

Herausforderungen in mehrgenerationalen Familiensystemen

Termin: Samstag, 30.5.2026, 10.00 h - 17.30 h, Sonntag, 31.5.2026, 10.00 h - 16.00 h

Leitung: Wilma Fassmann, Dr. Christian Rabanus

Kosten: 290,00 €

Zielgruppe: Menschen, die sich mit Fragen bzgl. der Beziehung zu / des Kontakts zu / des Zusammenlebens mit Personen aus anderen Generationen beschäftigen

In dem Wochenend-Workshop können Herausforderungen thematisiert werden, die sich aus mehrgenerationalen Familiensystemen ergeben. Fragestellungen können z.B. sein:

- Wie gehe ich als Elternteil mit der Pubertät meines Sohnes um?
- Was macht es mit mir als Mutter, dass sich meine Tochter für ihren Vater schwärmt und mich ätzend findet?
- Wie gehen wir als Paar mit der Belastung um, die durch pflegebedürftige Elternteile entsteht?
- Als Opa werde ich von meinen Kindern gerne für das Hüten meiner Enkel eingeplant - und manchmal wird es mir zu viel und ich fühle mich als kostengünstiger Babysitter missbraucht. Wie finde ich einen guten Umgang mit dieser Situation?
- Wie gehe ich als alleinerziehende Mutter einer Kleinkindes damit um, dass potentielle LiebespartnerInnen mein Kind als störend empfinden?
- Wie kann ich die Rollen eines modernen Vaters meiner Kinder und eines Partners der Mutter meiner Kinder miteinander vereinbaren?
- Wie finde ich Orientierung im Umgang damit, dass meine sexuellen Vorlieben anders sind als die meiner Eltern?
- Meine Schwiegermutter mag mich nicht - wie gehe ich mit dieser Ablehnung in meiner Liebesbeziehung um?

Im Workshop wird es die Möglichkeit geben, dass die TeilnehmerInnen ihre eigenen Fragestellungen bearbeiten; die obige Fragen umreißen beispielhaft das Thema des Workshops.

Stand: 30.11.2025, Version 2